

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 15. August 1904. Windelmann & Söhne. Dem Verlagsbuchhändler Franz Windelmann ist Procura erteilt.

— den 16. August 1904. Haas & Co. Versandbuchhandlung. Gesellschafter sind 1) verehel. Emma Haas, geb. Heinrich, 2) unverhel. Rosa Heinrich. Dem Buchhändler Jacob Haas ist Procura erteilt.

— den 17. August 1904. Buchhandlung Helene Golde in Charlottenburg. Inhaber der Firma ist die Witwe Helene Golde, geb. Lippmann. An Max Teschner und Erich Golde ist Gesamtprocura erteilt.

— P. Gaedert's Verlag vorm. Adolph Müller. Inhaber der Firma ist Frau Gertrud Wolter, geb. Wiebe. Das bisher unter dieser Firma in Brandenburg betriebene Geschäft ist nach Berlin verlegt worden.

— den 18. August 1904. Max Reichel & Co. Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe in Wilmersdorf. Gesellschafter sind die Buchhändler Max Reichel und Ernst Kagenberg.

— den 19. August 1904. Kosmos Buch- und Zeitschriftenhandlung Robert Rath. Inhaber ist der Buchhändler Robert Rath.

Hermisdorf, Kynast, den 10. August 1904. Max Leipelt's Nachfolger, Emil Herbst in Schreiberhau. Inhaber der Firma ist Emil Herbst.

Leipzig, den 18. August 1904. Wanderer-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist die Herausgabe und der Vertrieb illustrierter Reise- werke etc., sowie überhaupt der Betrieb einer Buchhandlung und Buchdruckerei. Stammkapital 20000 M. Geschäftsführer ist Oswald Schroeder.

— den 22. August 1904. Louis Raumann in L.-Neudniz. Ernst Louis Raumann ist zufolge Verzichts von der Vertretung der Gesellschaft ausgeschlossen.

Stuttgart, den 13. August 1904. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger. Den Buchhändlern Hermann Kurz in Stuttgart, Ernst Günther und Alfred Sauter in Berlin ist Gesamtprocura in der Weise erteilt, daß je zwei derselben gemeinschaftlich die Firma zu zeichnen haben.

Syle, den 5. August 1904. Früher G. Knauer's Buchdruckerei, Anton Pegold. Inhaberin der Firma ist die Witwe Agnes Pegold, geb. Lepin.

Leipzig, den 26. August 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Würzburg, den 21. August 1904. Fernsprecher 1186. Giro-Konto: Bayrische Bank.

P. P.

Beehre mich hierdurch mitzuteilen, dass ich meine unter der Firma

N. Philippi

bestehende Verlagsbuchhandlung dem Verkehr über Leipzig angeschlossen habe. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm die Besorgung meiner Vertretung und werde ich bei diesem ein Auslieferungslager unterhalten. Über mein erstes neues Unternehmen „Der Kaufmann der Welt“, eine Zeitschrift, die den Interessen des Handels, des Gewerbes und der Industrie im In- und Auslande dienen soll und infolge des billigen Bezugspreises (2 M pro Jahr) geeignet sein wird, in allen Schichten derselben Interessenten zu finden, erlaube ich mir Ihnen demnächst ein ausführliches Rundschreiben zu senden, das ich schon heute Ihrer freundlichen Beachtung empfehle.

Hochachtungsvoll

N. Philippi,

Verlag und Buchdruckerei.

Unterm heutigen Tage übernahm ich die Kommission für die Firmen:

Conrad Koch, Buchhdlg. in Essen a/R., Kastanien-Allee Nr. 52.

Gebrüder Koch in Essen a/R., Kettwigerstrasse 73.

Leipzig, 18. August 1904.

Max Prager.

Verkaufsanträge.

Selbstreflektanten, die über ein Kapital von ungefähr 15 000 M verfügen, biete mein seit mehreren Jahrzehnten bestehendes, angesehenes Sortiment in Süddeutschland, das noch erweitert werden kann, zum Kauf an. Die Abgabe erfolgt unter den kulantesten Bedingungen und dürfte sich selten ein so günstiges Angebot für einen jungen Anfänger finden. Konkurrenz ist nicht am Plage. Umsatz 30 000 M p. a. Nebenbranchen, namentlich Musikalien-, Papier- u. Schreibwarenhandel lassen sich unschwer anfügen, da auch diese am Plage nicht vertreten sind. Gef. Anfr. u. L. M. # 2695 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30 000 M). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Eine seit 3 Jahren bestehende Buchhandlung in Westfalen (Rechtswissensch.) ist besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter E. W. 2809 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine Verlagsbuchhandlung vorwiegend evang.-theologischer Richtung infl. Zeitschrift ist zum Preise von

20 000 Mark

sofort zu verkaufen.

Angebote nur von Selbstreflektanten erbitte unter der Chiffre A. Z. 2403 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine kleinere Buchhandlung in Schlesien mit über 4000 M sicherem Reingewinn ist Neujahr zu verkaufen. Kaufpreis 14 bis 16 000 M. Das schöne Wohnhaus mit einem Mietsüberschuß von über 1000 M kann event. mit übernommen werden. Vermittlung ausgeschlossen. Gef. Angebote unter R. 2803 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ein junger, erfahrener Buchhändler, dem zurzeit ca. 30 000 M, event. auch noch mehr zur Verfügung stehen, wünscht ein lukratives Sortiment, am liebsten in Süd- oder Mitteleuropa, zu kaufen, oder als Teilhaber in ein altes Geschäft einzutreten, das er später für eigene Rechnung übernehmen kann. Angebote bitte unter A. F. 2703 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins zu befördern.

Suche einen größeren Verlag, Rein-Netto-Gewinn 60-70 000 Mark — Richtung wissenschaftliche Medizin, eventuell schöne Literatur — bei einer Anzahlung von 100-150 000 Mark. Gef. Angebote mit recht genauen und zuverlässigen Angaben unter Chiffre E. F. 74 Berlin SW., Postamt 12.

„Geschäftskauf.“

Tüchtiger solider Gehilfe wünscht zum 1. Oktober d. J. od. später zwecks späteren Kaufs in e. kleineren Sort. „Bayerns“ bei sehr mäßigen Ansprüchen entspr. Stellung. Gef. Angebote erbitte unter L. F. 2663 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberanträge.

An gutem, gewinnbringendem Fachblatt, möglichst in Leipzig, möchte sich langjährig erfahrener Buchhändler und Redakteur mit Kapital u. Arbeitskraft beteiligen. Adressen erbeten unter 2774 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.